

GUTE RAUMLUFT IM KRANKEN- ZIMMER



Wir alle kennen den typischen „Krankenhausgeruch“, der für viele Menschen mit unangenehmen Erinnerungen verbunden ist und deswegen abgelehnt wird. Aber auch in der häuslichen Pflege können Gerüche entstehen, die nicht immer angenehm sind.

Duftlampen - aufgrund der Brandgefahr sollten lieber elektrische Duftlampen Verwendung finden, eine Kerze bzw. ein Teelicht dürfen niemals unbeaufsichtigt bleiben.

Der Duft sollte allen Menschen gefallen, die das Zimmer betreten!

Lemongras ist ein wunderbar erfrischender Duft, der Gerüche neutralisiert, Zitroneneukalyptus desinfiziert gleichzeitig die Raumluft.

Ein Schälchen mit frisch gemahlenem Kaffee verbessert die Raumluft und der Duft ist für viele Menschen mit schönen Erinnerungen verbunden.

In Absprache mit den Pflegediensten können Wunden, die starke Gerüche verbreiten, mit **Kohlekompressen** abgedeckt werden: Kohlepulver in eine saugfähige Kompresse füllen, auf die Wunde eine Gaze legen, die Kohlekompresse auf die Gaze legen und leicht fixieren. Durch das Kohlepulver werden sowohl Gerüche als auch Flüssigkeiten gebunden. Alternativ kann eine 2-prozentige Chlorophyll-(Blattgrün-)Lösung auf die Wunde aufgetragen werden. Diese Lösung wirkt geruchsbeseitigend und lässt sich zudem leicht auftragen und auch leicht wieder entfernen, allerdings bringt sie den Nachteil mit sich, dass sie die Wunde grünlich verfärbt, sodass diese sich nicht mehr so gut beurteilen lässt.

Ein **Duftkräuterkissen**, das der Patient sich während des Verbandwechsels an die Nase hält, kann später zusätzlich auf die Wundauflage gelegt werden.

Und nicht zu vergessen: auch eine kurze **Stoßlüftung** wirkt Wunder. Der Patient sollte natürlich nicht dem kalten Luftzug ausgesetzt werden, aber mit ein wenig Umsicht lässt sich jedes Krankenzimmer gut lüften.

Hohhaus-Apotheke

Christiane Pflug e.K.

Eisenbacher Tor 2

36341 Lauterbach/Hessen

Tel. 0 66 41/45 45

Fax 0 66 41/6 17 46

post@apotheke-pflug.de

www.apotheke-pflug.de